

# Wir bauen für Sie!

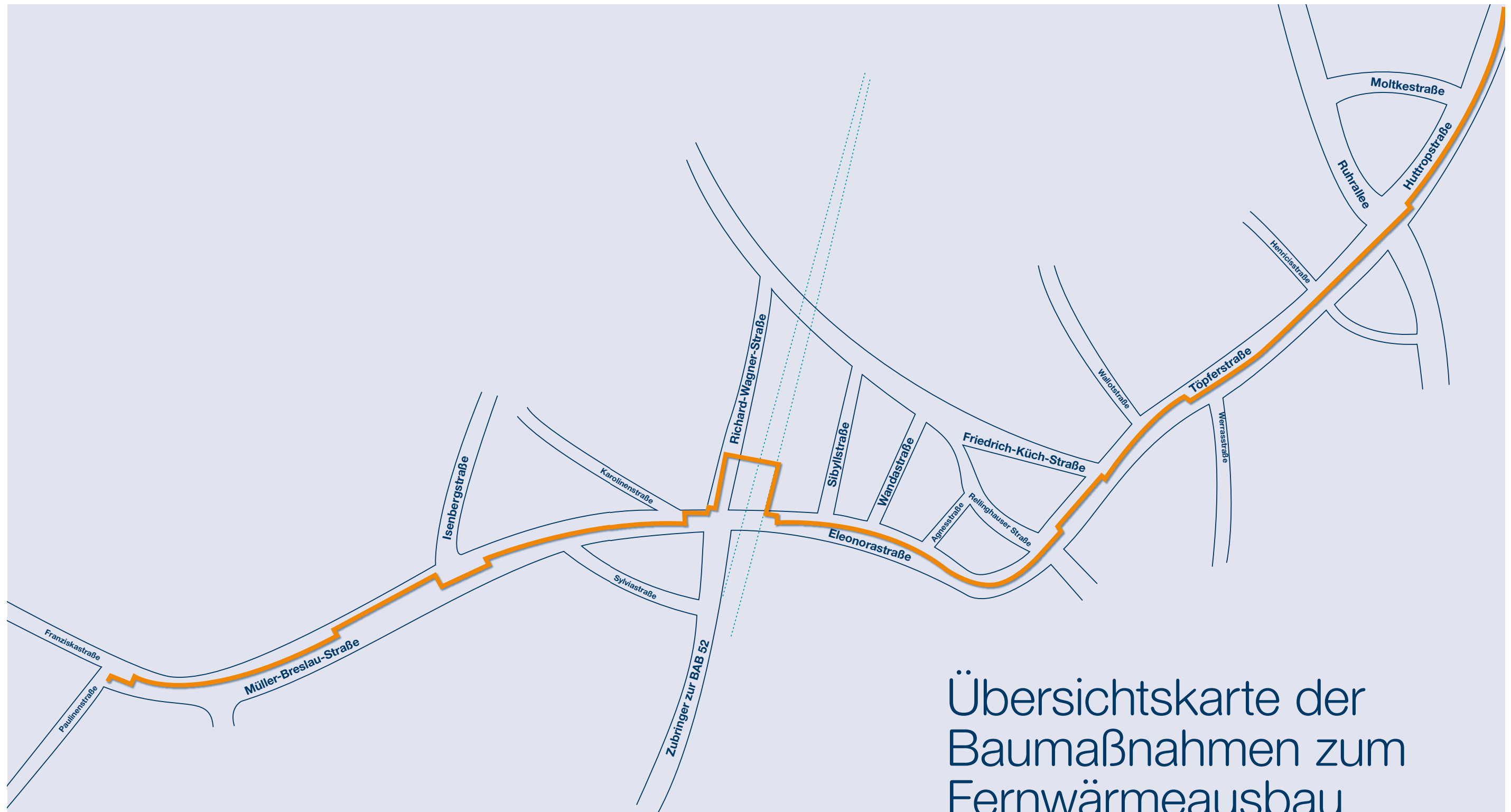
Wir erweitern unser Fernwärmenetz in Essen, um noch mehr Menschen mit unserer klimafreundlichen Wärme versorgen zu können.



Informationen  
für Anwohner

# Fernwärme überzeugt mit zahlreichen Vorteilen

-  **Klimafreundlich**
-  **Sicher**
-  **Komfortabel**
-  **Platzsparend**
-  **Finanziell gefördert**



## Übersichtskarte der Baumaßnahmen zum Fernwärmeausbau Osttrasse (2. Bauabschnitt)

— Fernwärmeleitung   
 — Straßenverlauf   
 - - - - - Schienen

Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter:  
[www.steag-fernwaerme.de/ausbau](http://www.steag-fernwaerme.de/ausbau)

Gefördert durch die Europäische Union



**Wir sind  
für Sie da!**

## Sie haben noch Fragen zum Bauprojekt oder möchten aktuelle Informationen zur Baustelle?

**Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter [www.steag-fernwaerme.de/ausbau](http://www.steag-fernwaerme.de/ausbau)**

**Natürlich stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Unser Team der Fernwärme erreichen Sie unter:**

**Telefon: [+49 201 801-4900](tel:+492018014900)**

**E-Mail: [fernwaerme-ausbau@steag.com](mailto:fernwaerme-ausbau@steag.com)**

# Fragen und Antworten zum Fernwärmeausbau Osttrasse

**Zweiter Bauabschnitt**

**Von August 2019 bis August 2020 bauen wir neue Leitungen zur Versorgung mit Fernwärme. Die Baumaßnahmen sind Teil der neuen Fernwärme-Hauptleitung zur Erschließung des Essener Ostens.**

- 1 Was wird gebaut?**  
Innerhalb und entlang der neun Essener Stadtteile Frillendorf, Kray, Südostviertel, Huttrop, Bergerhausen, Rüttenscheid, Stadtwald, Margarethenhöhe und Bredeney bauen wir nach und nach unser klimafreundliches Fernwärmenetz aus. Dazu wird auf sechs Kilometern eine neue unterirdische Fernwärme-Hauptleitung verlegt. Es handelt sich genauer gesagt um zwei parallele Leitungen mit je einem Außendurchmesser von bis zu 800 mm. In dem einen Rohr wird zunächst das warme Wasser zum Kunden geleitet. Das zweite Rohr leitet das genutzte und abgekühlte Wasser zurück ins Fernwärmenetz.
- 2 Wer baut und warum ist der Bau notwendig?**  
Mit der Gründung der „STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG“ wurde das Gebiet für die Versorgung von Kunden mit klimafreundlicher Fernwärme in Essen beträchtlich erweitert. Für die Erschließung der neuen Stadtteile muss zunächst die grundlegende Infrastruktur in Form von Hauptversorgungsleitungen geschaffen werden. Diesem Zweck dient die Osttrasse.
- 3 Wo verläuft der zweite Bauabschnitt der Osttrasse?**  
Wie Sie der Karte entnehmen können, beginnt der zweite Bauabschnitt im Übergang von der Huttropstraße zur Töpferstraße. Er folgt der Eleonorastraße in Richtung Rüttenscheid und endet auf der Müller-Breslau-Straße, Ecke Paulinenstraße. Die gesamte Osttrasse ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit den Arbeiten im ersten Bauabschnitt haben wir bereits begonnen. Dieser verläuft von der Kleinen Stoppenberger Straße über die Goldschmidtstraße bis in die Gerlingstraße und biegt danach auf die Burggrafenstraße ab. Der Bauabschnitt endet kurz hinter der Kreuzung Frillendorfer Straße vor dem Tunnel. Dort schließt unmittelbar ein weiterer Bauabschnitt an, welcher allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Dieser Bauabschnitt führt von der Krampestraße über die Oberschlesienstraße bis zur Huttropstraße.
- 4 Wann beginnen die Bauarbeiten?**  
Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt starten in der 35. Kalenderwoche (also Ende August) in der Eleonorastraße / Ecke Rellinghauser Straße und gehen von dort aus in Richtung Müller-Breslau-Straße, Ecke Paulinenstraße.
- 5 Wie lange dauern die Baumaßnahmen?**  
Für jeden Bauabschnitt planen wir mit einer rund einjährigen Bauphase. Dabei werden die einzelnen Bauabschnitte teilweise parallel ausgeführt. Bis Ende 2020 wollen wir die Osttrasse fertiggestellt haben.

Einige Abschnitte der Osttrasse befinden sich noch in der Planung. Änderungen oder Terminverschiebungen können daher nicht ausgeschlossen werden.
- 6 Was kostet der Bau der Fernwärme-Hauptleitung?**  
Für den Ausbau der Trasse investieren wir in den kommenden zwei Jahren rund 20 Millionen Euro. Das Land NRW und die Europäische Union fördern den Ausbau unseres klimafreundlichen Fernwärmenetzes in Essen mit rund acht Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE).
- 7 Was wir Ihnen noch sagen wollten:**  
Wir geben uns alle Mühe, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten, und bitten um Geduld und Verständnis für die Baumaßnahmen und die damit verbundenen unvermeidlichen Behinderungen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
[fernwaerme-ausbau@steag.com](mailto:fernwaerme-ausbau@steag.com)



„Mit dem Ausbau der Fernwärme sorgen wir für mehr Lebensqualität, denn die Nutzung klimafreundlicher Fernwärme verbessert die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Stadt deutlich. Für dieses gemeinsame Ziel unterstützen wir die aufwendige Bauphase.“

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

